

Mittelpunkt  
○  
Mensch.



LOOKBOOK

■ Division & Gesundheits- & Pflegewirtschaft

Herzlichst willkommen in unserem dynamischen Lookbook der  
Gesundheits- & Pflegewirtschaft.



Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen kleinen Einblick in unsere Projekte und Referenzen. Durch unsere bundesweite Vernetzung und die damit verbundenen Projekte können wir als Entwickler und als Bauherr stets den optimalen Service im gesamten Umfeld gewährleisten.

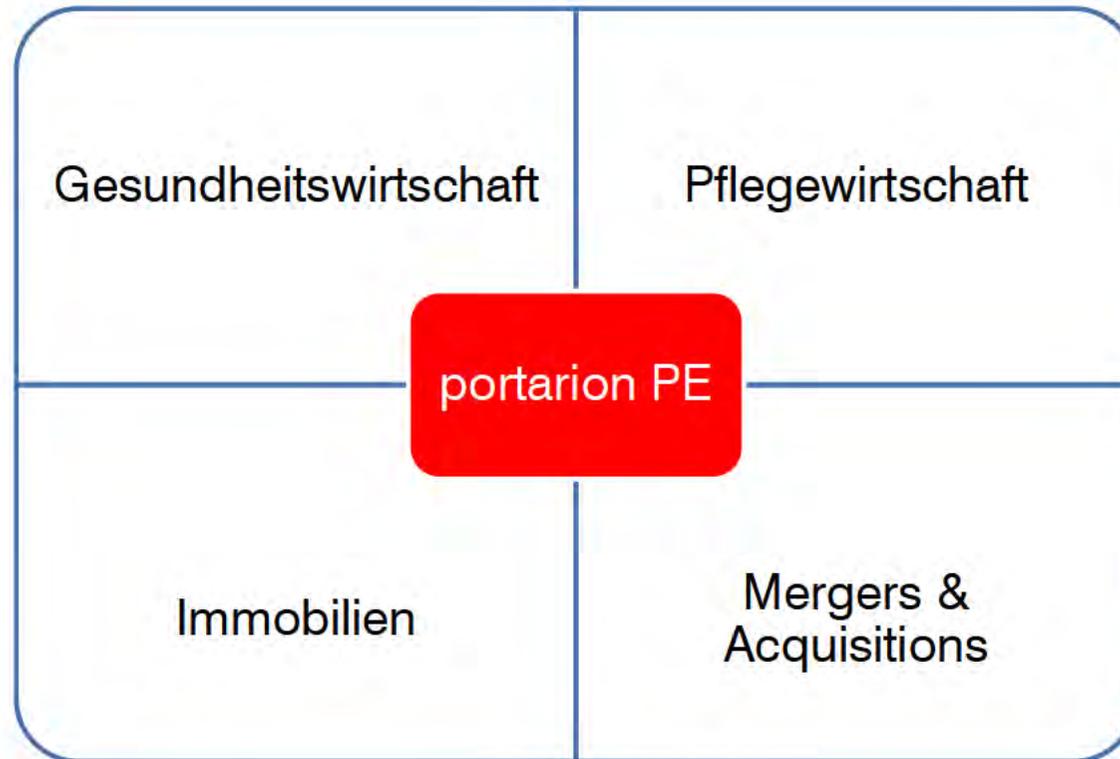
Die projektbezogene Nachhaltigkeit ist für uns das A&O und bildet die Basis für die langjährige, wirtschaftlich erfolgreiche Zusammenarbeit aller Partner, die im Team an der Realisierung des jeweiligen Projektes arbeiten. Durch die weitestmögliche Zusammenarbeit mit jeweils vor Ort ansässigen Baufirmen, Architekten und weiteren Partnern wird der regionale Bezug gestärkt und der nachhaltigen Wirtschaftlichkeit stets die notwendige Wettbewerbschance gegeben. Bei den Investments handhaben wir es ebenso und stärken die Partner vor Ort, gepaart mit unseren nationalen und internationalen, nachhaltigen, langfristigen Investmentpartnern.

Der Bereich Unternehmensbeteiligungen und Unternehmensverkauf/ -Nachfolge ist in unserer Division M&A angesiedelt; hier sehen wir uns ebenfalls als starker Partner der Banken, Unternehmensinhaber, Investmentpartnern und Unternehmen mit Wachstumsambitionen.

In diesem Lookbook haben wir Ihnen Projekte und Referenzen aufgeführt, die absichtlich keiner Chronologie unterliegen – sondern dynamisch, wie der jeweilige Markt selbst, positioniert sind.

Viel Spaß beim „blättern“ wünscht Ihnen das portarion Team

: KERNBEREICHE | portarion PE

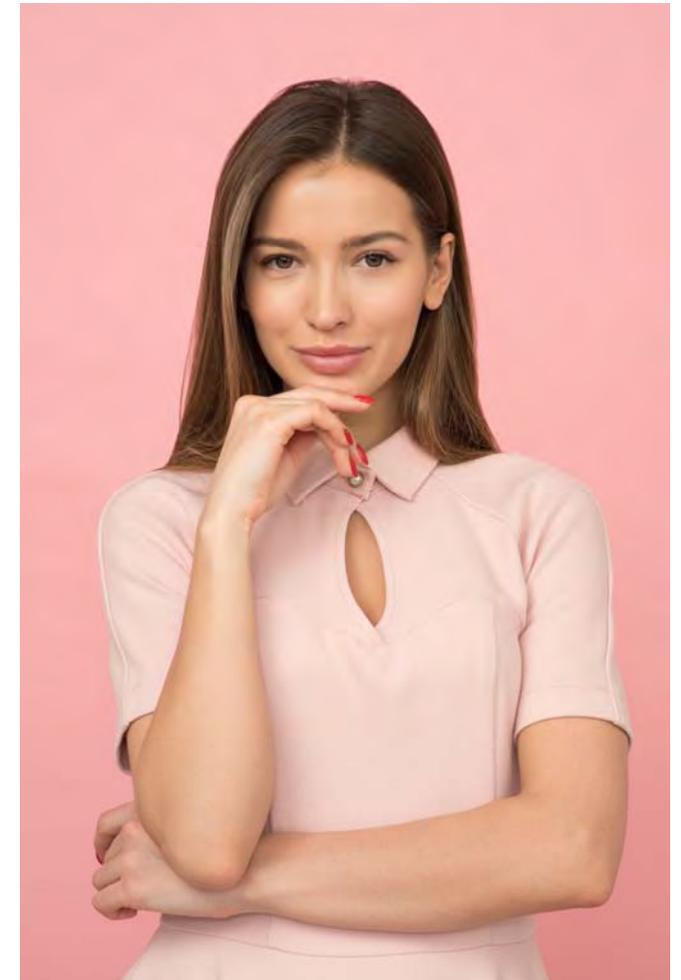


## ■ KERNBEREICHE | portarion PE

In den vergangenen Jahren haben wir es uns stets zum Ziel gesetzt, Bereiche und Inhalte selbst partnerschaftlich zu erarbeiten, Partner zu selektieren und zukunftsweisende, nachhaltige Projektentwicklungen anzustreben.

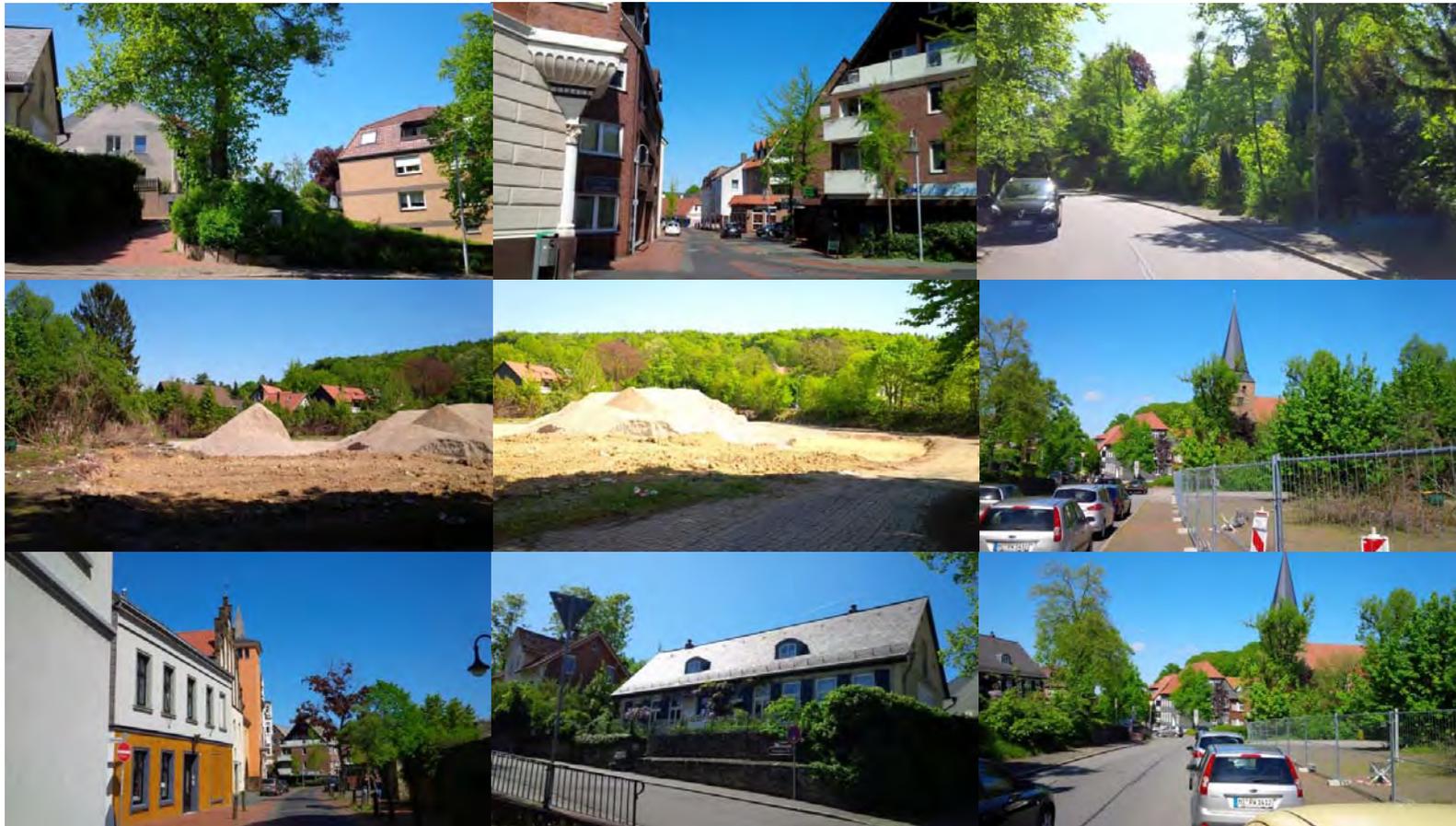
In diesem Lookbook möchten wir Ihnen aufzeigen, wie sehr die Projektentwicklungen der Dynamik des Marktes und der Protagonisten unterliegen – wir nennen es „cross-over Projektentwicklung“.

Durch stetige Optimierung werden Prozesse standardisierbar und damit skalierbar, nachvollziehbar und transparent für unsere Partner und unsere Investoren.





■ LIEGENSCHAFT | Einige Standortbeispiele unserer Projekte



⋮ LIEGENSCHAFT | Ansichten & Umfeld an Hand eines Projektbeispiels



: OPEN FAMILY | ... jedes Alter ist willkommen

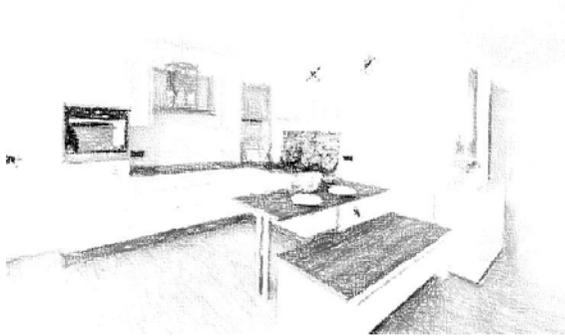
OPENFAMILY® ist das Lebenskonzept für jedes Alter. Das tägliche Leben findet generationsübergreifend statt und wird gelebt. Die Wohnformen berücksichtigen die jeweils individuellen Bereiche, adaptieren & integrieren diese in ihr jeweiliges Format. Dieses bedeutet eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit für jeden Betreiber und Investor.



OPEN FAMILY



■ VITAGE | Vitales Altern



■ LIEGENSCHAFT | Ansichten & Umfeld | Plan 2



LIEGENSCHAFT | Ansichten & Umfeld | Plan 2



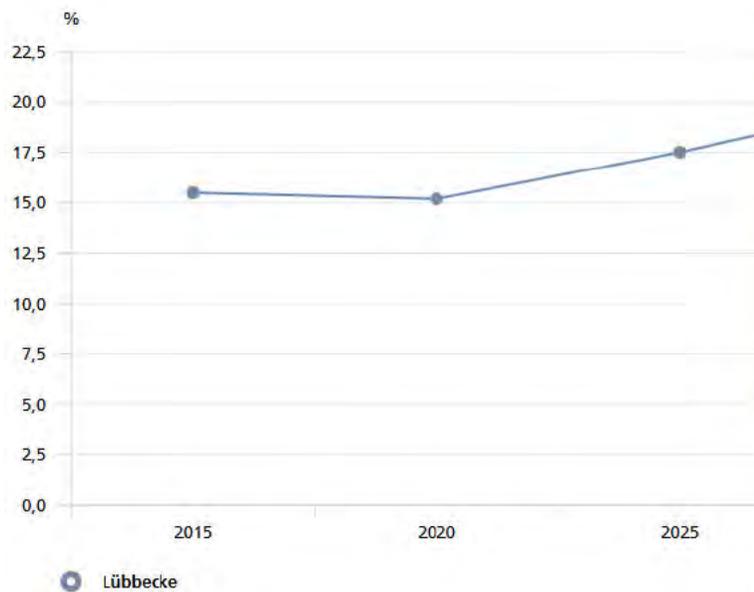
Seniorenzentrum Lübbecke

portarion.  
 portarion GmbH & Co. KG  
 consulting & strategy  
 Wilhelmsplatz 2  
 D-32052 Herford  
**ERDGESCHOSS 1:250**

Kaiser Architekten  
 Datum: 20.10.2016

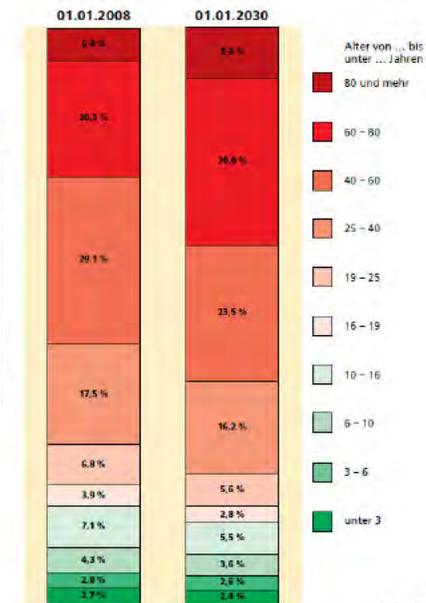
## STANDORT | Standortanalyse – mikro-/makro Variation sorgt für Planungssicherheit

Rechnerischer Bedarf für stationäre Pflegeplätze in Höhe von: **[+]**



Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2008 bis 2030\*<sup>1)</sup> nach Altersgruppen: Kreis Minden-Lübbecke

Alter von ... bis unter ... Jahren	01.01.2008	01.01.2030	Veränderung vom 01.01.2008 bis 01.01.2030
unter 3	8 600	7 000	-18,8 %
3 - 6	9 100	7 400	-18,1 %
6 - 10	13 700	10 400	-23,8 %
10 - 16	22 800	16 000	-29,6 %
16 - 19	12 500	8 200	-35,0 %
19 - 25	21 800	16 100	-26,2 %
25 - 40	56 000	47 100	-15,9 %
40 - 60	93 000	68 200	-26,7 %
60 - 80	64 500	84 000	+30,2 %
80 und mehr	17 400	25 600	+46,6 %
<b>insgesamt</b>	<b>319 400</b>	<b>289 900</b>	<b>-9,2 %</b>



\*1) Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2030/2050

Graphik: IFLNRW

⌚ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten



⌚ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten



## Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten



## ⌚ Auszug unserer Projekte & Referenzen

- Nordrhein-Westfalen
- 80 stationäre Pflegeplätze in EZ
- 16 Appartements



⌚ Auszug unserer Projekte & Referenzen



⌋ Auszug unserer Projekte & Referenzen



Südwestansicht



Südostansicht

## : Auszug unserer Projekte & Referenzen

- Nordrhein-Westfalen
- Hochwertiges Wohnen
- 21 Appartements
- Tiefgarage



## : Auszug unserer Projekte

- Nordrhein-Westfalen
- 80 stationäre Pflegeplätze in EZ
- 16 Appartements



: Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten  
**Medizinisches Kompetenz-Centrum Espelkamp**



Medizinisches Kompetenz-Centrum Espelkamp

**portarion.**

portarion Ltd. & Co. KG  
 consulting & strategy  
 Hansestadt Herford & Schnaittach  
 Fon: +49 5221 17 47 88 9  
 Fax: +49 5221 17 47 88 5  
 E-Mail: henke@portarion.de

Planungsgemeinschaft	Portarion		
Architekturbüro Fortriede	Dipl.-Ing. Andreas Rung Versorgungstechnik		
<table border="1"> <tr> <td>Medizinisches Kompetenz-Centrum Espelkamp</td> <td>                 Projektleitung                  Henke                  0511 2000 2000                  henke@portarion.de             </td> </tr> </table>		Medizinisches Kompetenz-Centrum Espelkamp	Projektleitung Henke 0511 2000 2000 henke@portarion.de
Medizinisches Kompetenz-Centrum Espelkamp	Projektleitung Henke 0511 2000 2000 henke@portarion.de		

⌋ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten  
**Medizinisches Kompetenz-Centrum Rahden**



: Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten  
 Vorentwurf/ Stationäre Pflege & Service-Wohnen in Lage

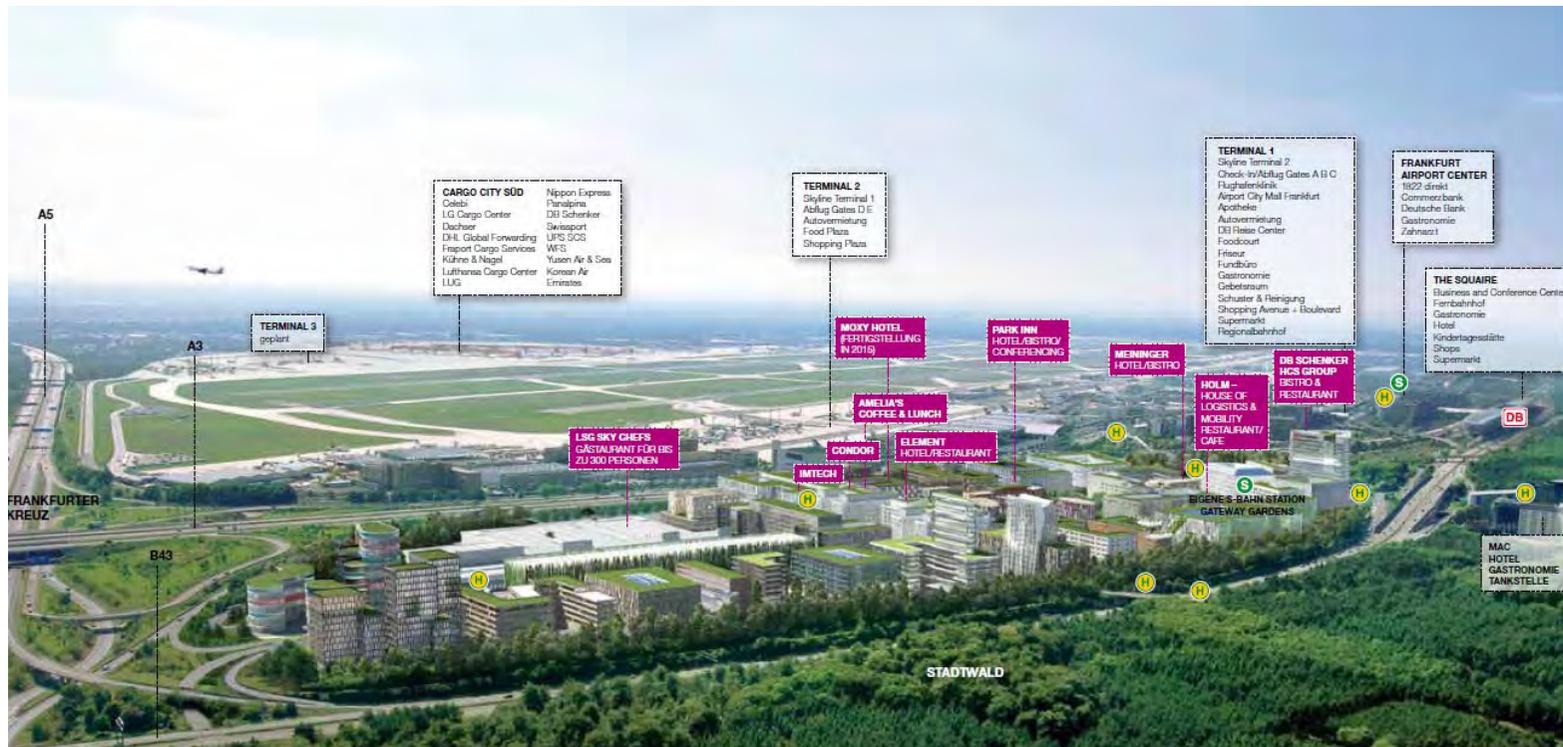


⌋ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten  
Moderne Integration in bestehende, baulich gewachsene Straßenstrukturen

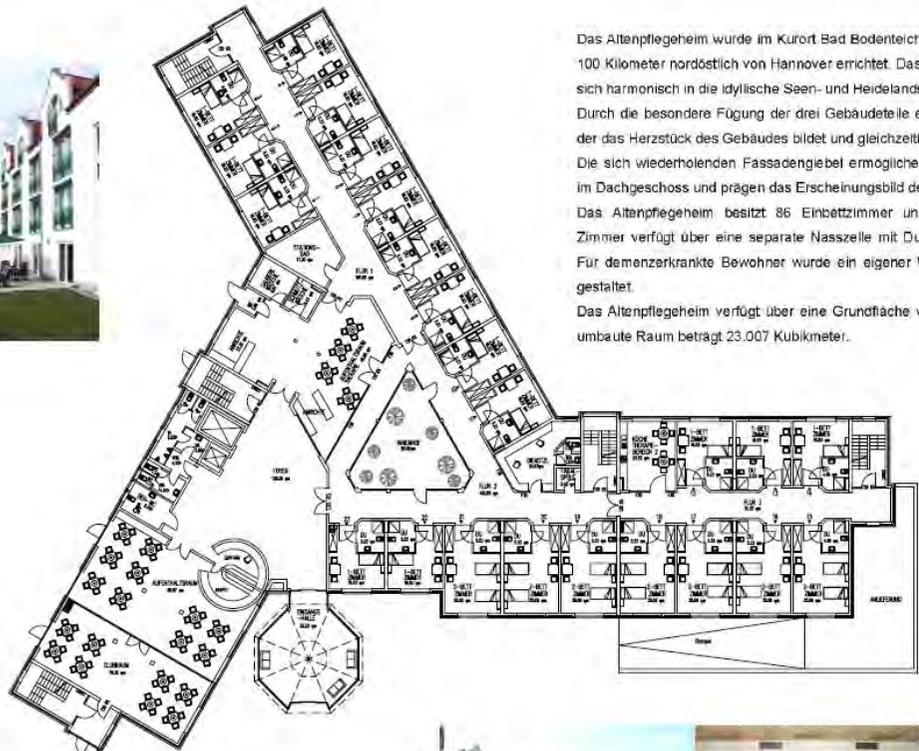


■ PITCH | nationale & internationale Großprojekte

Durch unser Partnernetzwerk entstehen branchenübergreifende Symbiosen in der Gesundheitswirtschaft, hier z.B. XANOMED.



## ■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten



Das Altenpflegeheim wurde im Kurort Bad Bodenteich in der Lüneburger Heide rund 100 Kilometer nordöstlich von Hannover errichtet. Das klar gegliederte Gebäude fügt sich harmonisch in die idyllische Seen- und Heidelandschaft ein. Durch die besondere Fügung der drei Gebäudeteile entsteht ein zentraler Innenhof, der das Herzstück des Gebäudes bildet und gleichzeitig als Orientierung dient. Die sich wiederholenden Fassadengiebel ermöglichen eine optimale Raumnutzung im Dachgeschoss und prägen das Erscheinungsbild des Gebäudes. Das Altenpflegeheim besitzt 86 Einbettzimmer und 27 Zweibettzimmer. Jedes Zimmer verfügt über eine separate Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC. Für demenzerkrankte Bewohner wurde ein eigener Wohnbereich mit Gartenfläche gestaltet. Das Altenpflegeheim verfügt über eine Grundfläche von 5.894 Quadratmetern. Der umbaute Raum beträgt 23.007 Kubikmeter.




BETTENZAHL:	140 BETTEN
HERSTELLUNGSKOSTEN:	7,2 MIO. EURO
ERÖFFNUNG:	MAI 2008

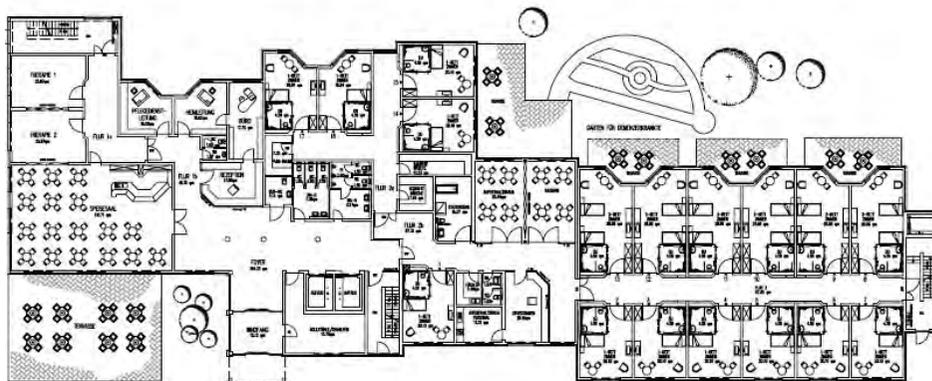
ALTENPFLEGEHEIM IN BAD BODENTEICH

## ■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

BETTENZAHL: 102 BETTEN  
 HERSTELLUNGSKOSTEN: 5,1 MIO. EURO  
 ERÖFFNUNG: NOVEMBER 2007



Das Altenpflegeheim wurde in Bemerode am Rande von Hannover errichtet. Es fügt sich harmonisch in die Nachbarbebauung ein. Das Gebäude ist viergeschossig und gliedert sich in zusammenhängende Gebäudebereiche. Vor- und Rücksprünge in der Fassade sowie eine bewegte Dachlandschaft bestimmen sein Erscheinungsbild. Das Altenpflegeheim besitzt 73 Einbettzimmer und 11 Zweibettzimmer. Jedes Zimmer verfügt über eine separate Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC. Für demenzerkrankte Bewohner wurde ein eigener Wohnbereich mit Gartenfläche gestaltet. Das Gebäude verfügt über eine Grundfläche von 5.894 Quadratmetern. Der umbaute Raum beträgt 20.548 Kubikmeter.



ALTENPFLEGEHEIM IN HANNOVER - BEMERODE

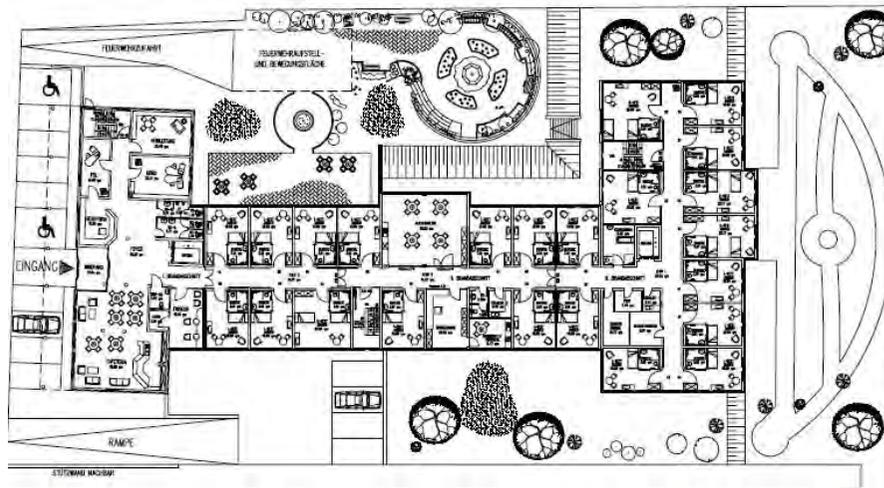
## : Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

BETTENZAHL: 126 BETTEN  
 HERSTELLUNGSKOSTEN: 5,3 MIO. EURO  
 EINREICHUNG BAUANTRAG: APRIL 2008



Das von uns geplante Altenpflegeheim wird in Helmstedt errichtet. Durch den vorhandenen, stark abfallenden Geländeverlauf staffelt sich auch das geplante Bauwerk nach unten hin ab. Die dort befindlichen Pflegebereiche werden trotzdem optimal mit Tageslicht versorgt. Die geplante Terrassierung der Außenfläche bietet zudem Platz für verschiedene Garten- und Rückzugsebenen. Auf drei Vollgeschossen bietet das Altenpflegeheim 126 Senioren in 90 Einbettzimmern

und 18 Zweibettzimmern ein neues Zuhause. Jedes Zimmer verfügt über eine separate Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC. Für demenzerkrankte Bewohner wurde ein eigener Wohnbereich gestaltet. Das Altenpflegeheim verfügt über eine Grundfläche von 5.179 Quadratmetern. Der umbaute Raum beträgt 20.764 Kubikmeter. Der Bauantrag wurde im April 2008 bei der Baubehörde eingereicht.



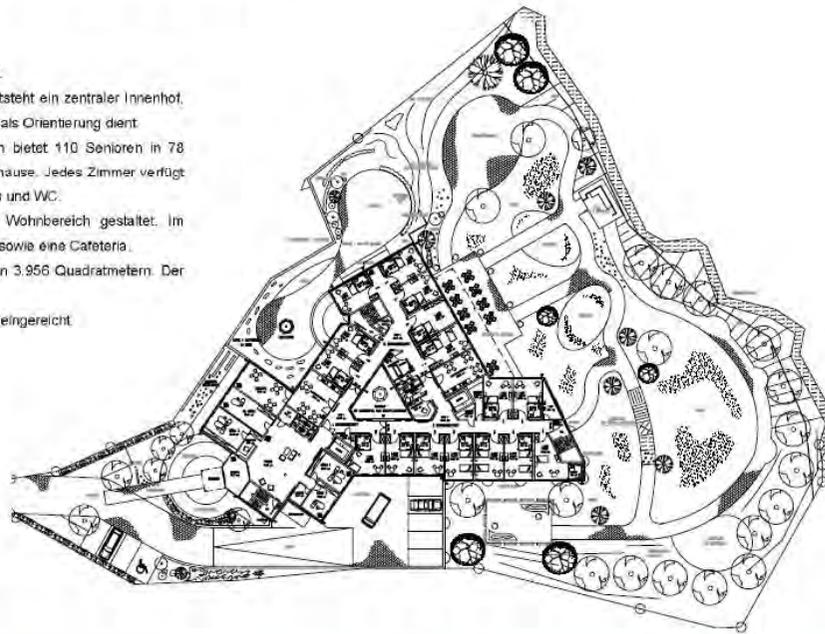
ALTENPFLEGEHEIM IN HELMSTEDT

■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten



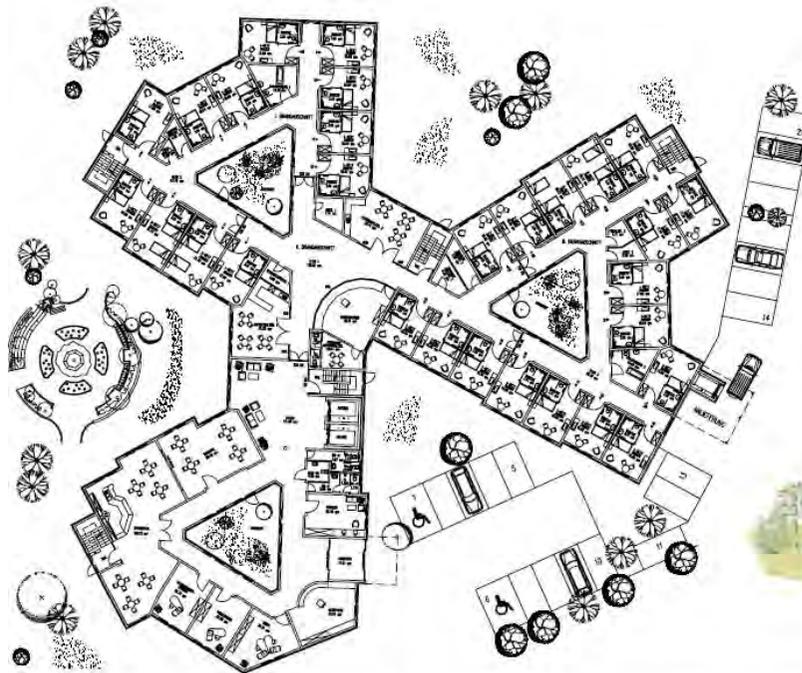
BETTENZAHL: 110 BETTEN  
 HERSTELLUNGSKOSTEN: 5,5 MIO. EURO  
 EINREICHUNG, BAUANTRAG: APRIL 2008

Das Altenpflegeheim wird in Hannover-Stöcken errichtet. Durch die besondere Fügung der drei Gebäudeteile entsteht ein zentraler Innenhof, der das Herzstück des Gebäudes bildet und gleichzeitig als Orientierung dient. Das Gebäude ist viergeschossig. Das Altenpflegeheim bietet 110 Senioren in 78 Einbettzimmern und 16 Zweibettzimmern ein neues Zuhause. Jedes Zimmer verfügt über eine separate Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC. Für demenzerkrankte Bewohner wurde ein eigener Wohnbereich gestaltet. Im Untergeschoss gibt es Aufenthalts- und Therapieräume sowie eine Cafeteria. Das Altenpflegeheim verfügt über eine Grundfläche von 3.956 Quadratmetern. Der umbaute Raum beträgt 18.196 Kubikmeter. Der Bauantrag wurde im April 2008 bei der Baubehörde eingereicht.



ALTENPFLEGEHEIM IN HANNOVER - STÖCKEN

■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten



BETTENZAHL:  
HERSTELLUNGSKOSTEN:  
EINREICHUNG BAUANTRAG:

111 BETTEN  
43,1 MG, EURO  
APRIL 2008

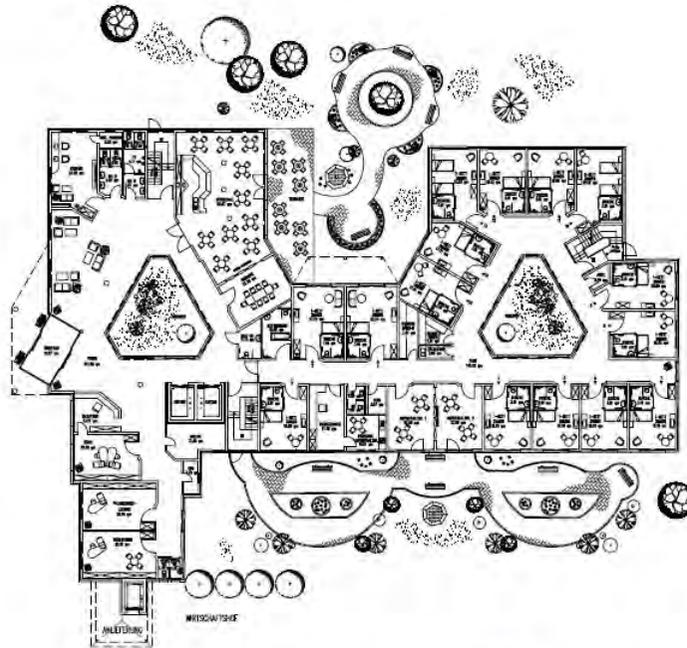


Das Altenpflegeheim in Empelde basiert im Grundriss auf einer sternförmigen Anordnung dreier, gleicher Entwurfsbausteine. Die einzelnen Wohngruppen besitzen jeweils einen zentralen Innenhof, der die angrenzenden Flurbereiche des zwei- bzw. dreigeschossigen Baukörpers beleuchtet. Durch die dreiecksförmige Form der einzelnen Bereiche und deren Drehung zueinander ergeben sich im Außenbereich verschiedene, höfäglich geschützte Garten- und Aufenthaltsflächen. Das Staffeigeschoss im 2. OG setzt sich farblich von den beiden unteren Geschossen ab.

In 79 Einbettzimmern und 16 Zweibettzimmern finden insgesamt 111 Personen aufgeteilt in 7 Wohngruppen ein neues Zuhause. Jedes Zimmer verfügt über eine separate Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC. Für demenzerkrankte Bewohner wurde ein eigener Wohnbereich gestaltet. Das Altenpflegeheim verfügt über eine Grundfläche von 4.815 Quadratmetern. Der umbaute Raum beträgt 17.440 Kubikmeter. Der Bauantrag wurde im April 2008 bei der Baubehörde eingereicht.

ALTENPFLEGEHEIM IN HANNOVER - EMPELDE

## : Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten



BETTENZAHL: 111 BETTEN  
 HERSTELLUNGSKOSTEN: 5,5 MIO. EURO  
 BAUANTRAGSPLANUNG: APRIL 2008

Das geplante Altenpflegeheim wird in Winsen-Luhe entstehen. Der Grundriss präsentiert sich als Kombination aus strangähnlichen, linearen Elementen und einer zentrierten, den Innenhof umschließenden Struktur. Das äußere Erscheinungsbild ist geprägt durch eine Vielzahl von Vor- und Rücksprüngen, die die Fassade beleben und interessante Außenräume entstehen lassen.

In 85 Einbettzimmern und 13 Zweibettzimmern finden insgesamt 111 Personen ein neues Zuhause. Jedes Zimmer verfügt über eine separate Nasszelle mit Dusche, Waschbecken und WC.

Das Heim verfügt über eine Grundfläche von 5.040 Quadratmetern. Der umbaute Raum beträgt 17.230 Kubikmeter.



ALTENPFLEGEHEIM IN WINSEN / LUHE

# Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

KKW ARCHITECTEN

Kinderklinik, KKH Lüdenscheid.



KKW ARCHITECTEN

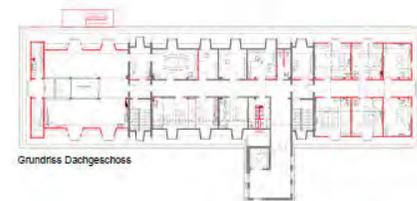
Kinder- und Jugendpsychiatrie KJPP, KKH Lüdenscheid



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 2. Obergeschoss



Grundriss Dachgeschoss



Ansicht Westen

**Kinder- und Jugendpsychiatrie in Heiersen**  
 Umbau und Umnutzung eines ehemaligen Seniorenzentrums in eine Kinder- und Jugendpsychiatrie.  
 Im Erdgeschoss sind die Tagesklinik, die Ambulanz und die Verwaltung der Klinik untergebracht. Die beiden Obergeschosse beherbergen die Patientenzimmer und die zugehörigen Aufenthalts- und Therapieräume.  
 Im Dachgeschoss liegen die Schule für Kranke und ein großer Multifunktionsraum.

Bauherr: Märkische Kliniken GmbH  
 Planung: 2009/2010  
 Fertigstellung: 2011



Ansicht Stahlterasse und Rutsche

# Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

KKW ARCHITECTEN

Außenanlagen KJPF, KKH Lüdenscheld



KKW ARCHITECTEN

Komfortstation, Lüdenscheld



Entwurf: 2010  
Ausführungsbereich: 01/2011 - 04/2012  
Fertigstellung: April 2012  
Kosten ca. 5,8 Mio. €

Erweiterung des Hauptbaus des Klinikums Lüdenscheld Helierran um eine Komfortstation/Verweilungsstation mit 41 Betten. Es entstehen 9 Doppelzimmer und 23 Einzelzimmer mit besonderem Komfort.  
Die Station verfügt über eine eigene Rezeption, ein Restaurant und einen Besprechungsbereich für die Patienten.

Die Erweiterung wird auf Höhe des Erdgeschosses des Hauptbaus errichtet.

Bauherr: Märkische Kliniken GmbH



# ⌚ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

KKW ARCHITEKTEN

Seniorenzentrum Hellersen



KKW ARCHITEKTEN

Neubau Seniorenpflegeheim Letmathe

Fertigstellung August 2005

Im Anschluss an das bestehende Marienhospital wurde ein Altenwohn- und Pflegeheim für 80 Bewohner entworfen. Die Zimmer sind auf drei Ebenen verteilt und können zu kleineren Wohngruppen zusammengefasst werden. Sie orientieren sich um den zentralen Gemeinschaftshof, der gleichzeitig der Erschließung des Hauses dient. Das Gebäude wurde als schichtiger Putzbaukörper in konventioneller Bauweise ausgeführt.

## ■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

KKW ARCHITEKTEN

Neubau Seniorenpflegeheim Letmathe

# KKW

Kollektion  
Kaldewey+Wortmann



### Service-Wohnen, Wuppertal-Ronsdorf

Mehrfachbeauftragung 2009 / 1. Preis

Entwurf für den Neubau einer Wohnanlage für Senioren in Wuppertal-Ronsdorf

Als Ergänzung zum Angebot des benachbarten Seniorenwohnheims wünschte die örtliche Kirchengemeinde Vorschläge für die Bebauung zweier Grundstücke mit einer Service-Wohnanlage für Senioren. Unser Vorschlag, die Wohnungen in einem winkelförmigen Baukörper unterzubringen, wurde von der Jury mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Der durch die beiden Gebäudeteile gebildete, geschützte Innenhof ist dabei Treffpunkt, Aufenthaltsort und Erschließungsbereich in Einem.

Die 20 Zweizimmer-, 8 Dreizimmer- und 3 Einraumwohnungen werden über Laubgänge erschlossen, die ebenfalls zum Innenhof orientiert sind. Küchen und Bäder der Wohneinheiten sind natürlich belichtet, jede Wohnung hat eine südlich oder südwestlich orientierte Loggia.

Das starke Gefälle des Grundstücks wird für eine geschickte Anordnung der Parkgarage genutzt, so dass eine lange Rampe vermieden und eine natürliche Belichtung und Belüftung der Garage möglich wird.

In der Eingangsebene befinden sich Gemeinschaftsräume und optional ein Schwimm- und Wellness-Bereich.

Das oberste Geschoss wird als Staffageschoss ausgebildet, um die Höhe und Dominanz der Bau-masse im Straßenraum abzumildern.



# Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

KKW ARCHITECTEN

Umbau und Erweiterung Stiftsheim , Kassel

KKW ARCHITECTEN

Umbau und Erweiterung Stiftsheim , Kassel



Bauvolumen: 3.600 m<sup>3</sup>  
 Ausführungszeitraum: 06.2011 bis 08.2013  
 Fertigstellung: 01.08.2013

### Umbau und Erweiterung Stiftsheim Kassel

An der Wilhelmshöhe in Kassel wurde das Stiftsheim erweitert und umgebaut. Es entstanden zwei Wohngemeinschaften mit je zwölf Pflegezimmern und zugehörigem Gemeinschaftsraum. Das neue Gebäude beherbergt außerdem 14 Wohnungen für heimverbundenes Wohnen. Diese sind aufgeteilt in zehn 2-Zimmer und vier 3-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 60 m<sup>2</sup> und 75 m<sup>2</sup>. Die verschiedenen Wohnungstypen des heimverbundenen Wohnens ermöglichen einerseits den Erhalt eines selbstbestimmten Lebens, andererseits die Chance auf Unterstützung und Hilfe, sowie auf eigenen Wunsch die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft.

Im Erdgeschoss befindet sich zudem eine großzügige Cafeteria, die Begegnungspunkt für Bewohner und Öffentlichkeit ist.

Bauherr: Evangelische Altenhilfe  
 Gesundheitsrum e.V. Hofgeismar



Wohnung 5: 2-Zimmerwohnung (BRW) 53,2 m<sup>2</sup> + 6,8 m<sup>2</sup> = 60,0 m<sup>2</sup>  
 4 Wohnzimmern in Süd- und Ostausrichtung bzw. 3. und 4. OG



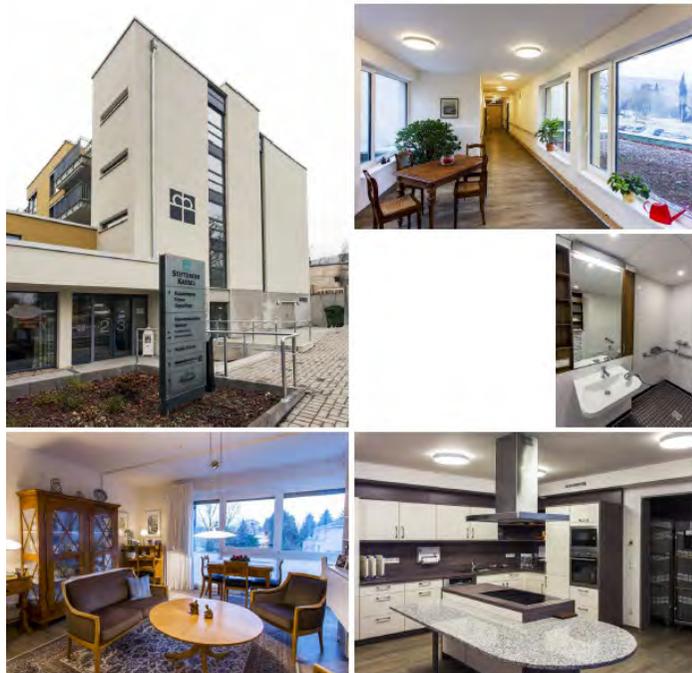
Wohnung 4: 3-Zimmerwohnung (BRW) 67,80 m<sup>2</sup> + 5,80 m<sup>2</sup> = 73,60 m<sup>2</sup>  
 4 Wohnzimmern in Süd- und Ostausrichtung



# ■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

KKW ARCHITEKTEN

Umbau und Erweiterung Stiftsheim , Kassel



KKW ARCHITEKTEN

Strahlentherapie, Lüdenschheid



Im Bestandsgebäude des Klinikums Lüdenschheid ist die Strahlentherapie um einen Anbau in einem Innerhof erweitert und die Bestandsbereiche sind modernisiert worden.  
 Die neue Wartelounge mit Empfangstresen hat durch den Einsatz von hellen, warmen Farbtönen und klaren Formen eine hohe Aufenthaltsqualität für die wartenden Patienten.  
 Durch hohe Sitzbankrücken wird eine Zonierung erreicht, welche die Warteflächen von den Verkehrswegen der Behandlungseinheit trennt.  
 Eine neue Einbauwand bündelt die Funktionen: Patienteninformation, Garderobe, Entertainment und Wasserspender.  
 Die über einen Tiefhof natürlich belichtete Einheit wurde mittels einer Akzentbeleuchtung im Deckenbereich über der Wartezone aufgewertet.

Entwurf: 2010  
 Ausführungszeitraum: 06/2011 - 04/2012  
 Fertigstellung: April 2012  
 Bauherr: Märkische Kliniken GmbH

# ■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

KKW ARCHITEKTEN

Umstrukturierung und Umzüge Haus 3 und H



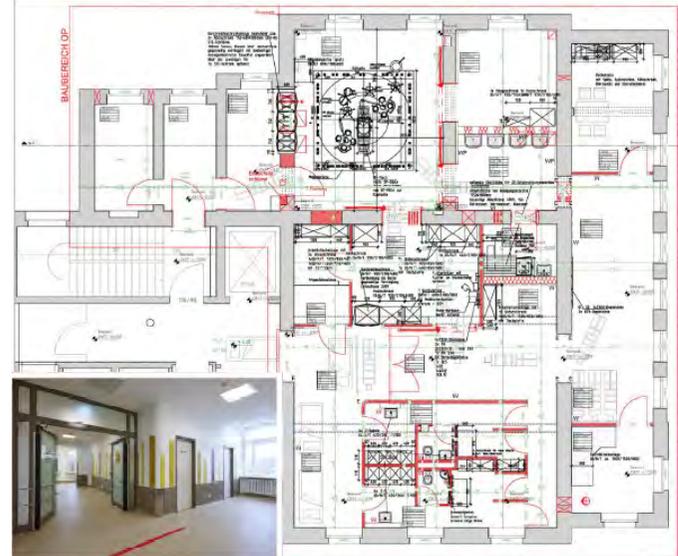
© portarion GmbH & Co. KG & Strategiepartner

KKW ARCHITEKTEN

Umstrukturierung und Umzüge Haus 3 und Haus 8



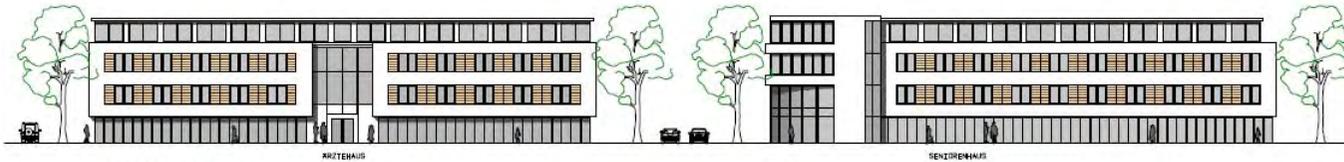
Umbau Haus 3, Errichtung einer OP-Einheit im 1.OG  
 Das denkmalgeschützte Haus 3 wurde in Teilen umgenutzt und umgebaut. Im Ostflügel des Gebäudes wurde eine Teilfläche im 1.OG freigezogen und entkernt, um hier eine Neurologische OP-Einheit zu errichten. Im DG entstand eine Lüftungszentrale in der Nähe zum Treppenhaus.



■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten

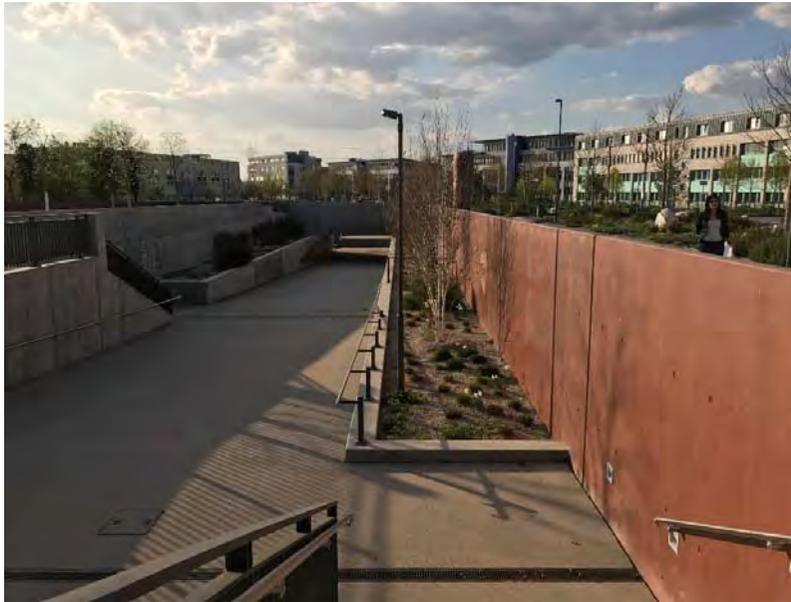


■ Auszug der Projekte und Referenzen unserer Architekten



## ▫ Quartiersentwicklung & Adaption sonstiger Nutzungen

- ⊕ Urbanisierung im Quartier | OPENFAMILY ist eines der möglichen Formate
- ⊕ Interdisziplinäre Nutzung für einen nachhaltigen, generationenübergreifenden Stadtteil



## : Quartiersentwicklung & Adaption sonstiger Nutzungen

- ⊕ Wohnen, Leben und erleben
- ⊕ Die kommunalen und regionalen Entscheidungsträger binden für von Beginn an mit in die Projekte ein und gehen „Hand in Hand“ die Urbanisationsschritte im Quartier



## ▫ Strukturelle Umplanungen im Bestand auf 100 (80/20) % Einzelzimmer

- ⊕ Umbau im Bestand
- ⊕ Erweiterungsbauten, Ersatzneubauten
- ⊕ Frühzeitige Abstimmungen mit den Leistungserbringern, Behörden und Trägern



⌚ Moderne Integration in gewachsene Altstadtstrukturen Strukturen

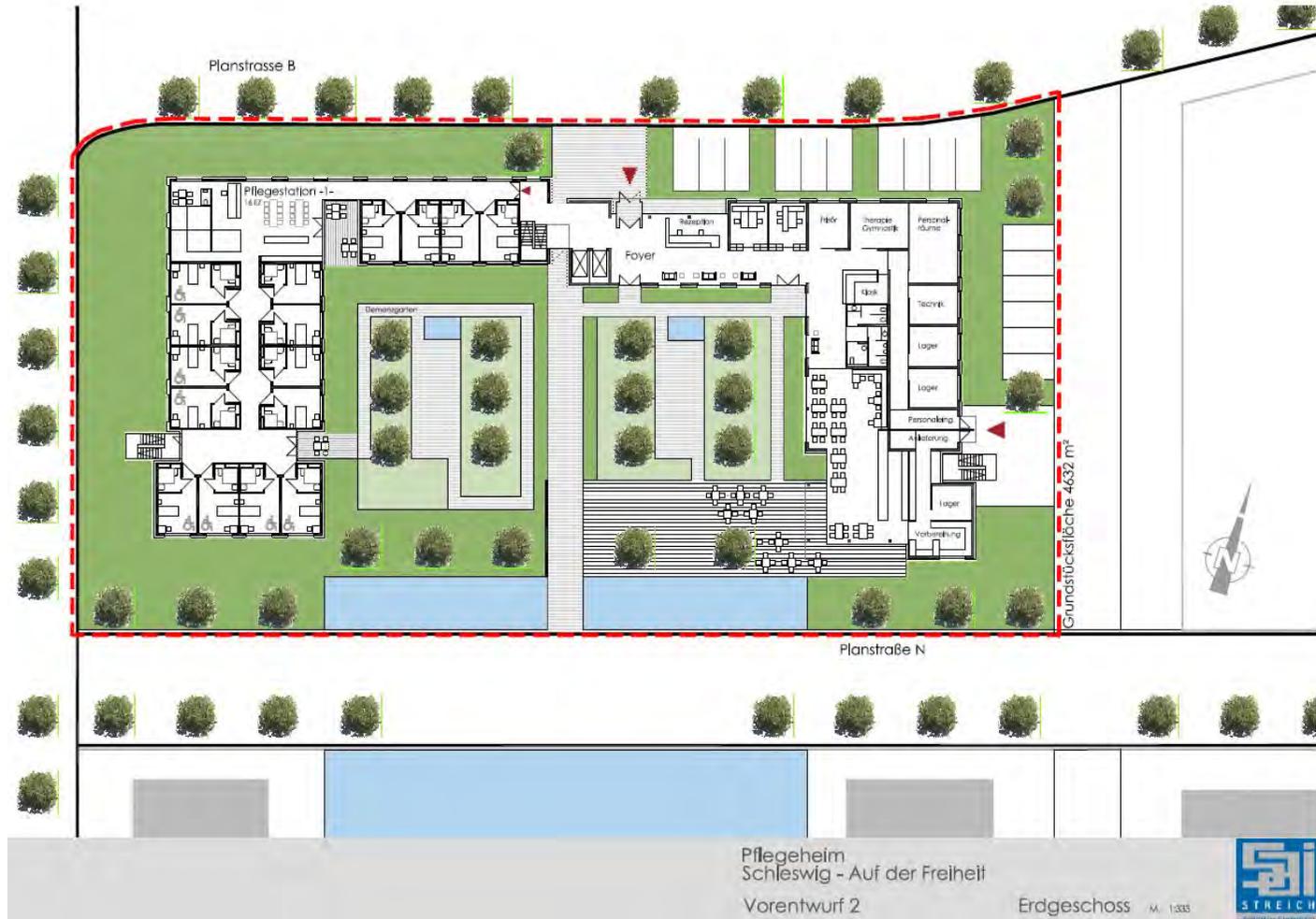


■ Umwandlungen, Urbanisierungsstrukturierung in Bestands-Strukturen

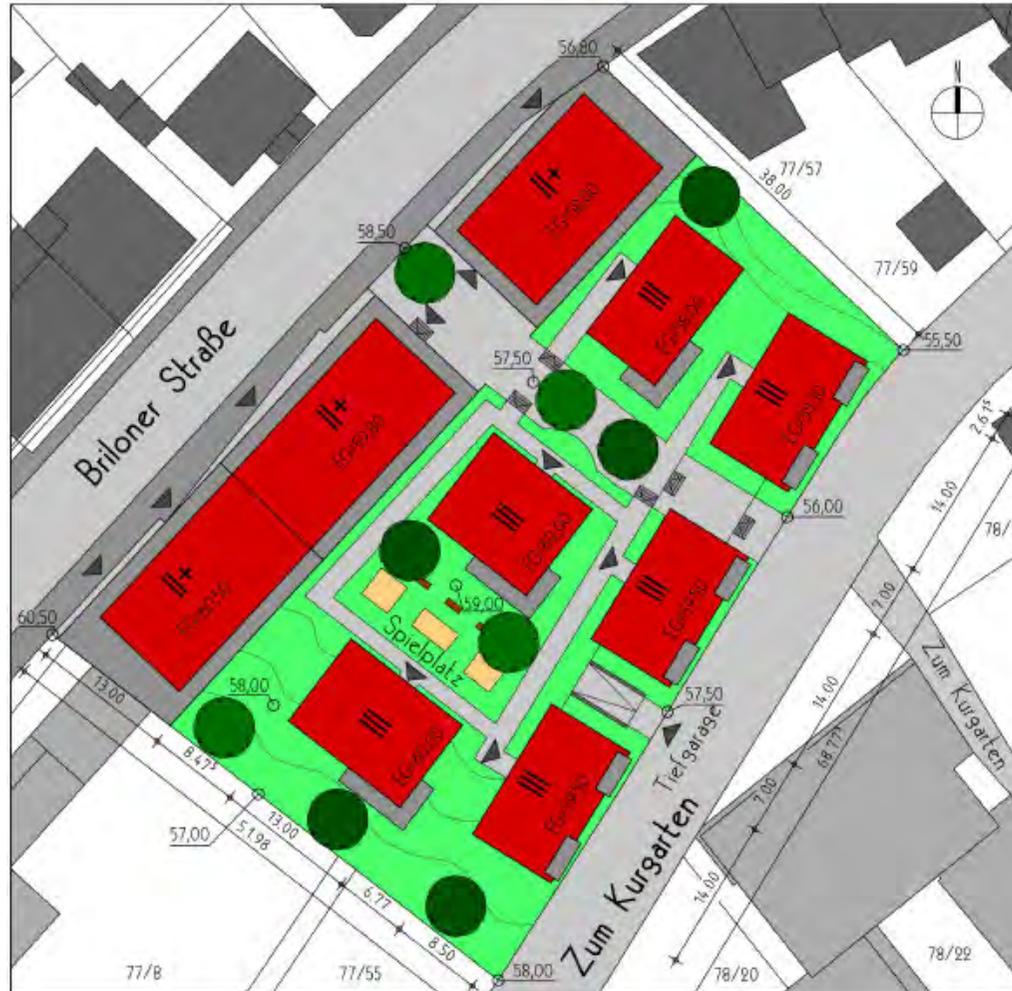




■ Auszug unserer Projekte und Referenzen



⌚ Auszug unserer Projekte und Referenzen/ Wohnen



: Auszug unserer Projekte und Referenzen/ Wohnen



: Auszug unserer Projekte und Referenzen



## ESTHETIX | flexibel implementierbar

- Das Konzept (inhaltlich & baulich) lässt sich optimal in bestehende oder neu zu planende (räumlich begrenzte) Baukörper implementieren
- Es richtet sich an die Patienten → Gäste die Wert auf die Kombination von Erholung, Gesundheit und Urlaub legen
- Plastische, innovative Chirurgie ist höchst effizient wenn man dem „Gast“ garantieren kann, dass optimale Workflows mit Know-How und High-End kombiniert werden
- Der Gast wird „smart“ geführt
- Flexible Personalstrukturen
- Dynamische Entwicklungsschritte
- Investmentsicherheit durch Nachhaltigkeit
- Nationale/internationale Patientenlogistik
- Scharia konforme Abläufe
- Internationales Flair
- Sicherheitskonzepte



## ■ HILTON ALPS | NAOVITAL

- Traumhaftes Sonnengrundstück nah Flugplatz St. Johann
- Außergewöhnliches Design – futuristisch – dennoch integrativ in die Topographie
- Ökologisches Energiemanagement; begrüntes Dach
- 5\* Resort mit 155 Suiten NNF 25.216 m<sup>2</sup>
- Lichtdurchflutete Halle, VIP-Lounge, diverse Restaurants
- Meeting Area, SPA Treatments
- NAOVITAL invasiv: Zentrum für plastisch-ästhetische Chirurgie NNF 848 m<sup>2</sup>
  - 2 Parallel OP's
  - Chirurgie, Innere, plastische HNO, Intensiv
- Tiefgarage mit 131 Stellplätzen
- Baugenehmigung erteilt
- Schianbindung Fieberbrunn-Saalbach
- Golfakademie
- 18-Loch Golfplatz am Grundstück in Planung

ESTHETIX



## ■ HILTON ALPS nao

- Der Standort wird für Fortbildungen der Gesundheitswirtschaft interessant
- Austausch & Dialog internationaler Fachexperten
- Seminare & Kongresse kombiniert mit Hands-On-Kursen
- Kleine Fachgruppen garantieren eine hohe Exklusivität
- Personal wird in einer eigenen Academy ausgebildet
- Personalschnittstelle Hotellerie & Medizin
- Klares USP's erlauben die Nachhaltigkeit
- Anbindung an Universitäten als USP
- Universitäre Satelittenstrukturen sind möglich
- Gesundheitswirtschaft & Pharmaindustrie als Konzeptpartner
- (...)



⌚ MEDICALHOSPITALITY Hotel & Medizin



■ MEDICALHOSPITALITY Hotel & Medizin



⌋ MEDICALHOSPITALITY Hotel & Medizin



⋮ MEDICALHOSPITALITY Hotel & Medizin



ANSICHT SÜD



ANSICHT NORD

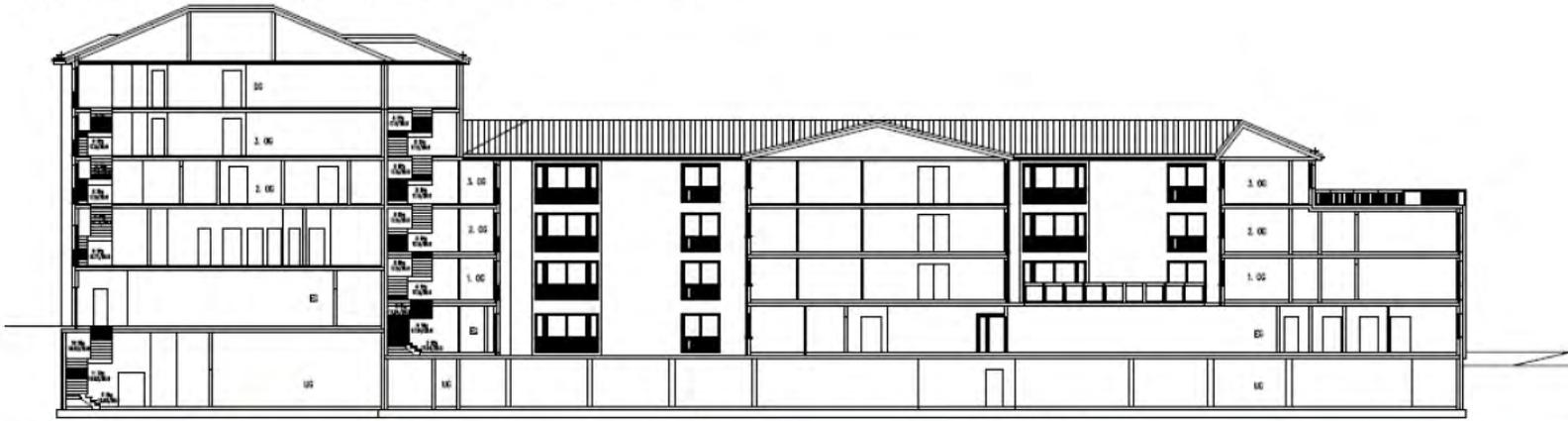
Kitzbühel/ Freiflächengrundentwicklung - integrativ



⌚ Kitzbühel/ Freiflächengrundentwicklung - integrativ



: Auszug unserer Projekte und Referenzen



- ⌚ Baufortschritte werden sequenziell festgehalten/dokumentiert



- Baufortschritte werden sequenziell festgehalten/dokumentiert



- Baufortschritte werden sequenziell festgehalten/dokumentiert



- Baufortschritte werden sequenziell festgehalten/dokumentiert





Mittelpunkt  
○  
Mensch.



- Baufortschritte werden sequenziell festgehalten/dokumentiert



- ⌚ Baufortschritte werden sequenziell festgehalten/dokumentiert



⌚ Interdisziplinäre Konzepte für die optimierte Versorgungsform am Bewohner



⌚ Interdisziplinäre Konzepte für die optimierte Versorgungsform am Bewohner



⌚ Interdisziplinäre Konzepte für die optimierte Versorgungsform am Bewohner



⌚ Hochwertigste Materialien und strukturiertes Zeitmanagement für mehr Bau-Effizienz



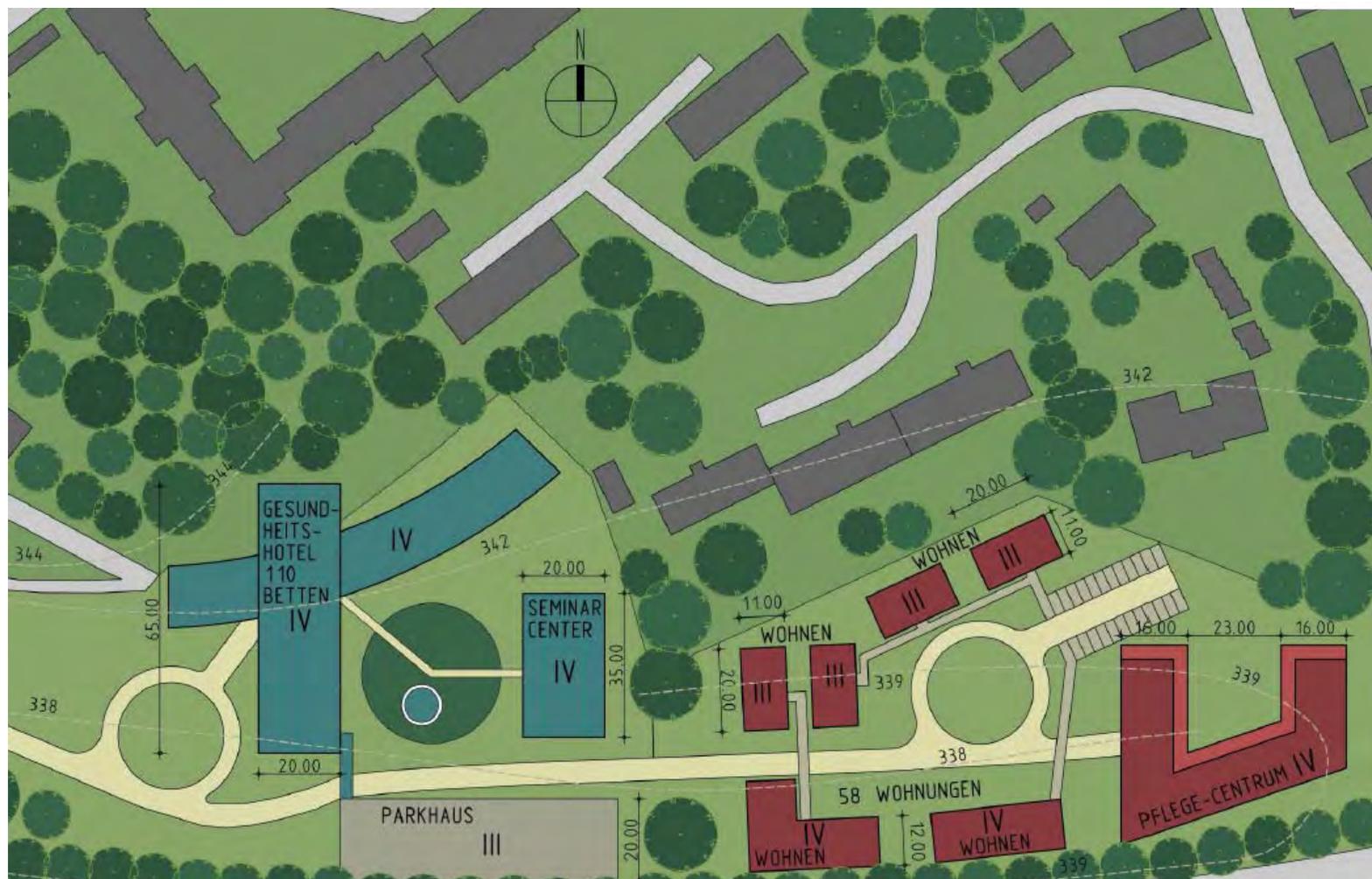
⌚ Nachbarschaftliche Integration und die urbanen, gewachsenen Strukturen



⌚ Hochwertigste Materialien und strukturiertes Zeitmanagement für mehr Bau-Effizienz



Campus Entwicklung



## ■ Entwicklung von Konzepten für den Markt – Markenbildung <> Branding

Unser BRAND & Format ist eine Kombination aus:

- barrierefreiem Senioren-Wohnen,
- Boarding-House
- Studentisches Wohnen

CIRCLE.LIVING  
CIRCLE.LIVING



- Neugestaltung durch Umbau im Bestand und/ oder Abriss



⋮ ... wir nennen es „Neuformatierung“!



⋮ ... das Investorengerechte Setup – wirtschaftlich nachhaltig



☐ MÖBLIERUNG | optional



☐ MÖBLIERUNG | optional



: **ÄRZTEHÄUSER** | Arzt-Akquise, Planungen, Bau, schlüsselfertige Übergabe, wirtschaftlich & nachhaltig



GESUNDHEITZENTRUM



Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Haus.

: TEAMARBEIT

KAISER • ARCHITEKTEN

UPHAUS  
architektur | design | denkmalpflege

DR. DEPPING | ARCHITEKTUR



MOC

naovital

VITAGE

STANDORTANALYSE  
DEUTSCHLAND ● ● ● ● ●

iX360

LOUISE JACOB  
... für ein gutes Leben!

★★★★★★  
INVESTMENTPARTNERSHIP

 joy the living!

INNOVATIONEN  
DEUTSCHLAND

LIVING ONE  
ESTHETIX

BOE

communicated by:



● MEDNEWS24

## ☐ KONTAKT

portarion Hauptverwaltung:  
portarion GmbH & Co. KG  
consulting & strategy  
Wilhelmsplatz 2  
32052 Herford

Sekretariat  
+49 5221 17 47 899  
[sekretariat@portarion.de](mailto:sekretariat@portarion.de)



Thomas Henke  
Geschäftsführender Gesellschafter

+49 5221 17 47 889  
+49 160 968 00 877  
[henke@portarion.de](mailto:henke@portarion.de)



Standort Nordrhein-Westfalen:  
portarion GmbH & Co. KG  
Denkwerk  
Leopoldstraße 2 – 8  
32051 Herford

Sekretariat  
+49 5221 17 47 899  
[sekretariat@portarion.de](mailto:sekretariat@portarion.de)



Standort Bayern:  
portarion GmbH & Co. KG  
Dr. Armin Sternitzke, Senior Partner  
Lilienstraße 5  
91220 Schnaittach

+49 9153 92 39 66  
+49 176 554 67 939  
[sekretariat@portarion.de](mailto:sekretariat@portarion.de)





Mittelpunkt  
○  
Mensch.

Mittelpunkt  
○  
Mensch.